



Die Nutzung des „Kaleidoskops“

Franz Sedlak

Das „Kaleidoskop“ kann in vielfacher Hinsicht die Auseinandersetzung mit sich und anderen und mit dem Leben an sich unterstützen. 300 Beiträge können Anregungen liefern zu:

Themen des Umgangs mit dem Körper

Körper - Seele - Geist - Psychosomatik - Psychohygiene - Gesundheit - Burnout

Themen der Verfügbarkeit von kognitiven Fähigkeiten

Denken - Erkennen - Problemlösen - Kreativität - Methode - Lernen

Themen der Beziehungsgestaltung

Kommunikation - Beziehung

Themen der persönlichen Gestaltung des Lebens

Verantwortung - Sinnfindung - Spirituelles

Themen der grundlegenden Einstellung zum Leben

Entwicklung - Existenz - Tod

Alle Beiträge gibt es auch zum Hören und sind in der Lese- und Hörversion unter www.schule.at/bildung/kaleidoskop kostenlos abrufbar.

Zu den oben dargestellten Themenkategorien gibt es über 400 Buchrezensionen! Kostenlos abrufbar unter www.schule.at/bildung/rezensionen.

Eine weitere Verwendung des Kaleidoskop-Buches ist der „Zufallsgenerator“: Die einzelnen Beiträge sind immer auf einer Seite dargestellt. Man blättert das Buch durch und hält an einer beliebigen Stelle inne und liest nun den Text. Dann überlegt man, was man mit der aufgeschlagenen Idee hier und jetzt anfangen möchte.